



EXPLOSIVE  
SPIELFILM-  
ADAPTION DER  
VIDEOSPIEL-REIHE

Seit 2009 begeisterte das Videospiel-Franchise „Borderlands“ Gamerinnen und Gamer weltweit. Nun ist es an der Zeit für eine Adaption für die große Leinwand. Und BORDERLANDS entfesselt ein wahres Star-Feuerwerk! Mit dabei: Oscar®-Preisträgerin Cate Blanchett, Comedy-Superstar Kevin Hart, Kultikone Jamie Lee Curtis, aufstrebender Shootingstar Ariana Greenblatt und Action-Berserker Florian Munteanu. Im Original verleiht Jack Black dem chaotisch-sarkastischen Roboter Claptrap seine Stimme, während im Deutschen der gefeierte Stand-up-Star Chris Tall übernimmt.

Unter der Regie des gnadenlosen Eli Roth und basierend auf dem gemeinsamen Skript mit Joe Crombie erwartet das Publikum ein galaktisches Spektakel – mit der wohl verrücktesten Truppe des Universums, die im postapokalyptischen Wahnsinn alles in den Schatten stellt! Wir verlosen 3 mal 1 DVD (Näheres steht im Rätsel dieser Ausgabe).



Ein unfassbarer  
Steuer-Skandal

**HANNOVER.** Eine Geschichte zwischen Aktionismus und Hilflosigkeit: Das Solostück „Whisperblower“ kommt zur Aufführung am Sonnabend, 28. Dezember, ab 20 Uhr bei „die hinterbuehne“, Hildesheimer Straße 39a. Anna Schablonski, sozial inkompatible Einzelgängerin und begabte Finanzbeamtin, kommt einem Steuerbetrug in Milliardenhöhe auf die Schliche: dem Cum-Ex-Skandal. Doch wie erklärt man der Öffentlichkeit einen Betrug, dessen Ausmaß unvorstellbar ist? Welcher Mittel muss man sich bedienen, um die Aufmerksamkeit der Massen zu bekommen? Wild entschlossen wird Anna zum Youtube-Star und bringt auf ungewöhnliche Weise die dunklen Machenschaften der „Raubritter in Nadelstreifen“ ans Licht. Unter der Regie von Uwe von Grumbkow führt die Schauspielerin Daniela Michel das Publikum in dieser Inszenierung durch die emotionalen Höhen und Tiefen einer mutigen Frau, die sich alleine gegen die reichsten Menschen der Welt stellt und haucht der Entdeckung des Cum-Ex-Skandals auf vielfältige Art und Weise neues Leben ein. Eintritt: 19, ermäßigt 13 Euro. **RED**

# Guter Start ins Jahr 2025

**SILVESTER UND NEUJAHR** feiern in Hannover – mit Party, Konzerten und vollem Bühnenprogramm

**HANNOVER.** Vorglühen oder warmlaufen? Geht am Silvestermorgen, 31. Dezember, beides. Um 11 Uhr beginnt im Brauhaus Ernst August, Schmiedestraße 13, die Warm-Up-Feier für die Nacht des Jahres. Bis 17 Uhr sorgt DJ Lars für Einstimmung vom Plattenteller. Auch in und vor Reimanns Eck, Lister Meile 26, wird ab 12 Uhr gefeiert und der legendären Tradition des Casa-Blanca-Frühschoppens gehuldigt.

Wer es sportlicher angehen will, ist beim Jahresausklang am Maschsee-Nordufer richtig, wo um 12 Uhr der Startschuss für den Silvesterlauf fällt. Schon vorher (ab 11.15 Uhr) starten die Läufe der Kinder. Noch bis einschließlich 30. Dezember sind Nachmeldungen online auf silvesterlauf-hannover.de oder für Barzahlende bei der Startunterlagenausgabe am 28. und 30. Dezember in der DM-Filiale in der Ernst-August-Galerie möglich, solange der Vorrat reicht. Am Veranstaltungstag ist eine Nachmeldung per Barzahlung oder EC-Karte bei der Startunterlagenausgabe am Nordufer ab 10 Uhr und bis 45 Minuten vor dem Start möglich.

„SAME PROCEDURE  
AS EVERY YEAR“

Ein Warm-Up der anderen Art präsentiert das Kino im Künstlerhaus, Sophienstraße 2. Hier läuft „Dinner for One“ in Dauerschleife auf großer Leinwand und bei freiem Eintritt – immer zur vollen

Stunde zwischen 14 und 19.30 Uhr.

Die Komödie „Die Wahrheit über Dinner for One“ von Florian Battermann wird am letzten Tag des Jahres gleich doppelt im Neuen Theater, Georgstraße 54, aufgeführt – ab 16 und ab 23 Uhr.

Ebenfalls auf der Bühne: Das GOP-Wintervariété in der Orangerie Herrenhausen ab 16 und 20 Uhr und die turbulente Komödie „Ladies Night“ im Theater am Aegi ab 17 und ab 21 Uhr. Letztere handelt von fünf sympathischen Verlierern in einer englischen Industriestadt, die in ihrer Geldnot die rettende Idee haben, in einer selbst organisierten Männer-Striptease blank zu ziehen. Unterstützung bekommen sie von Revue-Star Glenda. Im Anschluss an die zweite Vorstellung findet eine Silvesterparty im Foyer statt, zu der alle Gäste der ersten und zweiten Vorstellung freien Eintritt haben.

Barbara Bürk und Clemens Sienknecht haben einen Klassiker der Weltliteratur in ihr ganz eigenes Format transportiert: Inhaltlich komprimiert, humorvoll dekonstruiert und liebevoll musikalisiert kommt „Goethes Faust – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie“ daher. Die Gretchenfrage wird ab 17 und ab 21 Uhr im Schauspielhaus, Prinzenstraße 9, gestellt.

Eine mitreißende Zeitreise in 1970er-Jahre des Disco-Glamours gibt es im GOP Variété, Georgstraße 36, ab 13 und ab 18 Uhr. Bei „Night Fever“ treffen

Tanz und Artistik auf Schlaghosen und Smash-Hits. Auf die Silvester-Gala im Theater mit Dinerspektakel und Champagner folgt ab Mitternacht die offene Tanzfläche für alle Gäste.

Der Kabarettist Bernd Gieseck zeigt im TAK, Am Küchengarten 3-5, zweimal seine Jahresrückschau „Ab dafür!“ – ab 17.30 und 21.45 Uhr. Politik, Gesellschaft und Kultur, die elektronischen Medien und die Tagespresse liefern ihm immer wieder Stichworte für Sprachwitz und Komik.

Ulfrt Smidt lädt ab 22 Uhr zum traditionellen Orgelkonzert in die Marktkirche, Hanns-Lilje-Platz 2. Eintrittskarten gibt es über die Buchhandlung an der Marktkirche für 20, ermäßigt 12 Euro.

PARTY ÜBERALL

Im Capitol, Schwarzer Bär 2, legen die DJs Michael Gürth und Giorgio Stoffregen ab 21 Uhr einen tanzbaren Mix quer durch alle Stilrichtungen auf. Bis 22 Uhr gibt's einen kostenlosen Begrüßungsdrink. „Dinner for One“ läuft auf der Großbildleinwand, und die Mitternachtskräpfen gehören wie immer dazu. Eintrittskarten kosten zwischen 10 und 20 Euro.

Die Silvesterparty im HCC, Theodor-Heuss-Platz 1, bietet auf vier Areas etwas für (fast) jeden Musikgeschmack. Tickets sind ab 39 Euro im Vorverkauf erhältlich.



Symbolfoto: Julia Elliot / Unsplash

Béi Chéz Heinz, Liepmannstraße 7B, steigt ab 23 Uhr die 11. Große Silvestersause mit DJ Klaus Wunderlich, der die Ohrwürmer der letzten Jahrzehnte ablieft, während der Longdrink „Sterbehilfe“ vom Chef persönlich aus der hauseigenen Manufaktur kommt. Eintritt: 10 Euro an der Abendkasse.

„Startet mit dem 1. FC Trance in ein neues Jahr voller Beats und Magie“ lautet das Motto im Café Glocksee, Glockseestraße 35. Gefeierte wird im Café und im Indigo ab 23.59 Uhr zwölf Stunden lang von der ersten Sekunde des neuen Jahres bis zum Mittag. Versprochen werden zudem atemberaubende Visuals und Luftring-Akrobatik.

Im Brauhaus Ernst August beginnt die Silvesterparty mit Live-Musik der Party-Band 4joy-Music um 21 Uhr, der Eintritt kostet ab 20 Euro. Zudem wird am 1. Januar ab 5 Uhr gleich weitergefeiert bis 13 Uhr bei der „Blaulichparty“ – für alle, die in der Silvesternacht Dienst schieben mussten. Der Eintritt ist frei. **RED**

## Viele würden ihre Immobilie nur unter Zwang sanieren

Der Einbau einer Wärmepumpe oder eine bessere Dämmung? **DIE VORBEHALTE SIND** laut einer neuen Umfrage **GROß**

VON ALEXANDER STURM

**BERLIN.** Der Einbau einer Wärmepumpe oder eine bessere Dämmung? Viele Immobilieneigentümer scheuen Sanierungen. Die Vorbehalte sind laut einer neuen Umfrage groß – ebenso wie die Verwirrung um Förderprogramme.

Viele Immobilieneigentümer in Deutschland sind einer Umfrage zufolge nur mit Zwang zu energetischen Sanierungen bereit. Gut 30 Prozent der Befragten gaben in einer Studie der Direktbank ING an, sie würden ihre Immobilie zur Steigerung der Energieeffizienz nur sanieren, wenn sie gesetzlich dazu verpflichtet wären. Bei einer Befragung im Vorjahr hatten sich nur rund 12 Prozent so geäußert.

Weitere rund 18 Prozent erklärten nun, sie wären willens zu energetischen Sanierungen, wenn es finanzielle Unterstützung – etwa Zuschüsse oder Steuererleichterungen – gebe, die komplett die Kosten deckten. Knapp 9 Prozent machen Sanierungen von Hilfe abhängig, die

zumindest teilweise die Kosten ausgleicht.

„Die grüne Wende am Wohnimmobilienmarkt ist unter deutschen Verbrauchern kein Herzensprojekt und wird vermutlich auch keines werden“, schreiben die Autoren. Aufklärungsarbeit allein werde für einen umweltfreundlichen Umbau des Gebäudesektors nicht reichen, der für 30 Prozent aller Treibhausgasemissionen verantwortlich sei und nach dem Willen der EU umweltfreundlicher werden soll.

In der Umfrage sagte gut ein Viertel der Befragten (26,9 Prozent), für eine Sanierung müssten sie überzeugt sein, dass Einsparungen bei den Energiekosten den Aufwand aufwiegen. Nur knapp 8 Prozent gaben an, sie müssten von der Wirkung der Sanierung mit Blick auf Nachhaltigkeit überzeugt sein. Für die Studie wurden im Herbst rund 1000 Menschen repräsentativ vom Meinungsforschungsinstitut Ipsos online befragt.

Die Scheu vor den Kosten ist demnach groß. So erklärte mehr als ein Drittel der befragten

Eigentümer, die in den vergangenen drei Jahren keine Sanierungsmaßnahmen ergriffen hatten, dass zu hohe Kosten beziehungsweise zu wenig staatliche Förderung der Grund dafür war. Im Vorjahr hatte deren Anteil nur bei rund einem Viertel gelegen.

Offenbar hätten die Befragten „im Hin und Her um gestoppte und dann wiederaufgenommene Förderprogramme den Überblick verloren“, glaubt die ING. Denn es gebe durchaus Förderungen – sowohl für den klimafreundlichen Neubau als auch für Sanierung und Modernisierung bestehender Gebäude. Allerdings seien Sanierungen teurer: Die Kosten für Dachdecker-, Klempner- und Verglasungsarbeiten, Wärmedämmverbundsysteme oder Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen liegen der Studie zufolge je um rund 50 Prozent höher als 2019.

Helfen werde wohl nur eine Mischung aus Anreizen und gesetzlicher Verpflichtung, meint die ING mit Blick auf kommende EU-Regeln. „Die Devise für die vor uns liegenden Jahre wird wohl eher Fordern und Fördern, Zuckerbrot und Peitsche lauten.“ Nach dem Willen des Europaparlaments müssen viele Gebäude in der EU umweltfreundlicher werden, der Energieverbrauch soll mittelfristig deutlich



**Dämmen oder eine nachhaltige Heizung einbauen? Viele deutsche Immobilienbesitzer würden dies freiwillig nicht tun, zeigt eine Umfrage.**

Symbolfoto: Erik Mclean / Pexels

sinken. Um Wärmeverluste zu verhindern, können Eigentümer bei älteren Immobilien über eine neue Dämmung nachdenken. Das ist durchaus sinnvoll, denn so können sie langfristig Heiz- und Energiekosten einsparen.

Wer frühzeitig bei der Planung der energetischen Sanierung an Förderungsmaßnahmen denkt, muss nicht alles aus der eigenen Tasche bezahlen – so rentiert sich die Investition schneller. Oft lassen sich staatliche Förderungen kombinieren – seit 2024 etwa der Wohngebäudekredit (Nr. 261) der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) mit der Förderung für Einzelmaßnahmen des

Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (Bafa). Eine bauliche und zeitliche Trennung der Vorhaben gibt es laut KfW seitdem nicht mehr. Seit 2024 muss aber erst ein konkretes Angebot vorliegen, schreibt die Bafa.

Um Förderungen zu erhalten, ist zudem wichtig, den Antrag frühzeitig zu stellen – und zwar, bevor die Aufträge an Bauunternehmen und Handwerksbetriebe vergeben werden. Aufträge rund um die Planung können Bauherren laut KfW aber schon vor dem Antrag vergeben, etwa an Architekten oder eine Expertin für Energieeffizienz.

Der Basisfördersatz für die Fassadendämmung liegt bei 15 Prozent der förderfähigen Kosten. Welche Voraussetzungen Bauherren genau erfüllen müssen, um die Fördermittel zu erhalten, legt das Gebäudeenergiegesetz fest – etwa, wie effizient die Dämmung von Ein- und Zweifamilienhäusern mindestens sein muss. Ob die technischen Mindestanforderungen erfüllt sind, kann ein Energieberater einschätzen. Wer bauen will, sollte sich von Expertinnen oder Experten für Energieeffizienz beraten lassen, rät das Bafa. Eine Übersicht zu allen in Deutschland zugelassenen Energieeffizienzexperten gibt es bei der Deutschen Energie-Agentur (Dena).

Das Gute: Dafür gibt es zusätzliches Fördergeld. Seit dem Sommer werden bei Ein- und Zweifamilienhäusern 50 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars übernommen – maximal 650 Euro. Für Gebäude ab drei Wohneinheiten sind bis zu 850 Euro möglich. Für Wohnungseigentümergeinschaften gibt es zusätzlich einmalig 250 Euro Förderung, wenn Beratungsergebnisse im Rahmen einer Wohnungseigentümersammlung erläutert werden. Die Förderung von Energieberatungen für Wohngebäude wird über das Bafa-Portal abgewickelt.



## Das 3. Burgdorf Open Air präsentiert SANTIANO

Mit ihrer unverwechselbaren Mischung aus Rock- und traditionellen Folk-Elementen hat SANTIANO in den vergangenen mehr als zehn Jahren ihrer unglaublich erfolgreichen Karriere die Herzen von Millionen von Menschen erobert. Ihre Alben stürmten die Charts, ihre Live-Shows sind legendär und wer schon einmal auf einem Konzert von SANTIANO war, der weiß nur zu gut um die Urgewalt der Rockband. Seit ihrer Gründung im Jahr 2011 schreiben SANTIANO ein Erfolgskapitel nach dem anderen. Dem Stadtmarketing Burgdorf und der Block Musik GmbH ist es gelungen, SANTIANO für das 3. Burgdorf Open Air Konzert auf dem Schützenplatz in der Burgdorfer Innenstadt zu gewinnen. Erstmals steht eine Tribüne mit Sitzplätzen bereit. Medienpartner des Pop-Events ist die Hannoversche Allgemeine Zeitung / Neue Presse. Fans dürfen viele der bekannten und größten Hits erwarten, aber auch Songs der Second Edition, die bereits Anfang Oktober erschien. SANTIANOs Songs überzeugen vor allem durch lebendiges wie berührendes Storytelling – erzählen glaubhaft und authentisch Geschichten voller Sehnsucht nach Freiheit und unbändiger Abenteuerlust.

SANTIANO verstehen es, ihren Live-Shows diesen magischen Funken einzuhauchen, sobald sie die Bühne betreten. Und natürlich sorgt die Band auch beim 3. Burgdorf Open Air für den charakteristischen SANTIANO-Sound, der mittlerweile drei Generationen begeistert. Elektrisierende Gitarrenriffs und pulsierende Drums vereinen sich zu kraftvollem Rock, während traditionelle Shanty-Einflüsse und melancholisch anmutende Irish-Folk-Elemente den Songs das gewisse Etwas verleihen, mitreißende wie eingängige Pop-Rock-Melodien – all das gehört zum genialen wie unverwechselbaren Markenzeichen einer Band, die man mindestens einmal live erlebt haben muss – darüber sind sich Fans und Kritiker gleichermaßen einig. Geballte Energie und eine Show, die unter die Haut geht, mitreißt und für eine Nacht lang den Alltag vergessen lässt – das ist das große Versprechen von SANTIANO. Und dies werden sie natürlich auch im nächsten Jahr mit dem größten Vergnügen wieder einhalten. Tickets gibt es unter anderem auf tickets.haz.de und in den HAZ/NP-Geschäftsstellen.



VERANSTALTER: STADTMARKETING BURGDORF E.V. IN KOOPERATION MIT BLOCK MUSIK GMBH